

Juni – Juli 2024



Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinden Schriesheim und Altenbach





Pfr. Kieren Jäschke
Kirchstraße 3c
69198 Schriesheim
Tel: 0 62 03/1 07 99 84
kieren.jaeschke@kbz.ekiba.de



Pfr. Dr. Klaus Müller
Kirchstraße 3c
69198 Schriesheim
Tel: 0 15 22/4 31 76 74
klaus.mueller@kbz.ekiba.de



Diakonin Karin Rheinschmidt
Mannheimer Str. 23
69198 Schriesheim
Tel: 01 57/56 85 01 49
karin.rheinschmidt@kbz.ekiba.de



Pfr. Christian Engel
Kirchstr. 3c, 69198 Schriesheim
Tel: 01 60/92 83 52 88
christian.engel@kbz.ekiba.de



Sekretärinnen in Schriesheim
Elke Merkel, Alexandra Meier



Sekretärin
in Altenbach,
Leitung
„Café Drehscheibe“
Natalia Hammer

**Pfarramtssekretariat
Schriesheim und Ursenbach**
Kirchstraße 3c, 69198 Schriesheim
Tel: 0 62 03/69 29 87, Fax: 0 62 03/69 29 88
schriesheim@kbz.ekiba.de
Mo: 08:00–12:00 Uhr
Di–Fr: 10:00–12:00 Uhr
Mo, Di, Do: 16:00–18:00 Uhr

Begegnungszentrum & Café „mittendrin“
Kirchstr. 4, 69198 Schriesheim
Christine Vierling | Tel: 0 62 03/8 63 93 12
info@mittendrin-schriesheim.de
Di–Do, Sa: 09:30–12:30 Uhr, 14:30–18:00 Uhr
Fr: 09:30–18:00 Uhr

**Pfarramtssekretariat Altenbach
und Café Drehscheibe**
Rathausstr. 1, 69198 Schriesheim
Tel: 0 62 20/9 15 39 53, Fax: 0 62 20/91 18 48
altenbach@kbz.ekiba.de
Sprechzeiten: Mi: 10:00–11:30 Uhr
Café Drehscheibe: **fv-altenbach@ekisa.de**
Do–Sa: 09:30–12:30 Uhr, 14:30–17:30 Uhr

www.ekisa.de www.ekisa-altenbach.de

Gemeindebrief:
www.ekisa.de/downloads/

Liebe Leserin, lieber Leser,



wenn im Regenwald einer der Riesenbäume fällt, entsteht dort ein offener Raum. Sofort beginnt ein Wettlauf zwischen den Pflanzen um Platz und Licht. Der Raum füllt sich schnell mit einer Vielzahl breitblättriger Pflanzen. Bald darauf durchbrechen schlanke Bäume die breitblättrigen Pflanzen. Doch schon bald beginnen sich um ihre dünnen und verletzlichen Stämme Ranken nach oben zu schlängeln, die die Bäume bald überwuchern. Schließlich taucht wie aus dem Nichts ein einzelner, solider, dicker Stamm auf und durchstößt das Blättergewirr. Er erhebt sich über alle anderen Pflanzen, wird schließlich zehnmal so hoch wie alle anderen und überdauert Jahrhunderte.

Dieses Bild ist für mich ein Gleichnis. Der „Riesenbaum“ der volkscirchlichen Wirklichkeit, das christliche Abendland ist gefallen. Weniger als 50 Prozent der Deutschen gehören noch einer der beiden großen Kirchen an.

Und überall drängen Ideen nach vorne, wie denn Kirche, Gemeindegarbeit und der Glaube zu beleben sei. Welche Formen, Strukturen und Gottesdienste es braucht, um Menschen „heute“ anzusprechen. Und welche politischen und gesellschaftlichen Themen aufzunehmen sind.

Die zentrale Frage lautet meiner Ansicht nach nicht mehr: Wie gestalten wir Gemeinde und Glauben möglichst *bip* und *attraktiv*, sondern wie verwurzeln wir uns in Christus? Jesus sagt: Wer in *mir* bleibt und *ich* in ihm, der bringt Frucht (Joh 15,5). Das ist der Stamm, der im Wettbewerb der Ideen und Vorstellungen aufgrund seiner Wurzeln überdauern wird.

Meine Sehnsucht ist für uns als Gemeinde und für mich im Sabbatjahr, auf das ich zugehe, dass wir uns Zeit nehmen herauszufinden, wie wir unsere Wurzeln tief und fest in Christus gründen.

Herzliche Grüße,





Aus dem Kirchengemeinderat

An Ostern hatten wir wieder allen Grund zu feiern. Jesus Christus ist auferstanden!

Gefeiert wurde das im stimmungsvollen **Osternachtgottesdienst** mit vielen Täuflingen aller Generationen. Danach war das Gemeindehaus voll besetzt beim fröhlichen Osterfrühstück, bevor die Glocken zum Festgottesdienst riefen.



Dienstantritt von Pfr. Christian Engel



Britta Rode und Svenja Perl



Mit Ostern begann auch der **Dienst von Pfarrer Christian Engel**. Für die Zeit seines Probendienstes und des anstehenden Sabbaticals von Pfarrer Kieren Jäschke wird er bei uns in Schriesheim wirken. Dafür sind wir sehr dankbar und der Start ist bisher sehr vielversprechend.

Im Kirchengemeinderat haben wir das Gremium um zwei auf 14 Älteste erhöht und **Svenja Perl** und **Britta Rode** berufen. Die Aufgaben sind so vielfältig, dass wir uns über die Verstärkung freuen, und die auslaufende Amtszeit ist eine gute Gelegenheit zum Schnuppern (siehe Seite 7).

Am 27. April waren wir am **Demokratiefest** und der dortigen Suppenmeile beteiligt. Diakonin Karin Rheinschmidt hat sich da sehr engagiert. Franziska Mersi war als Mitglied der Kirchengemeinde Teil der Podiumsdiskussion.

Über vier Abende ging der Glaubenskurs „Stufen des Lebens“. Diesmal war das Thema: „Zwischen Angst und Vertrauen“. Eine große Runde traf sich jeweils um ein eindrücklich gestaltetes Bodenbild, das die Thematik nachvollziehbar macht. Ein ganz herzlicher Dank an Franziska und Florian Mersi sowie Angelika Helm, die seit vielen



Suppenmeile Team

Jahren alljährlich diesen Glaubenskurs anbieten (siehe Seite 11).

Ab Sommer wird sich **Anna Bauer** aus unserer Gemeinde bei einer Missionsbibelschule auf einen Einsatz in der Mission vorbereiten. Als Kirchengemeinde werden wir sie unterstützen. Wie und in welchem Umfang das geschehen kann, bleibt noch zu klären. Ihr Infoabend findet am 22. Juli um 19:30 Uhr im Gemeindehaus statt.

Beim Posaunenchor treffen ein trauriger Abschied und ein hoffnungsvoller Neustart aufeinander. Mit dem berufsbedingten Wegzug von Elisabeth



Matthesen müssen wir von ihr Abschied nehmen und sagen herzlichen Dank für allen Einsatz. Mit **Lena Bauer** haben wir aber schon eine begeisterte und motivierte Nachfolgerin gefunden. Am 16.

Juni wird sie im Gottesdienst eingeführt werden. Wir freuen uns auf die ersten Früchte der Zusammenarbeit.

Mit den Angestellten der Kirchengemeinde und des Fördervereins „Die Rebe“ gab es einen **Betriebsausflug** zur OJC



Betriebsausflug

(Offensive junger Christen) nach Reichelsheim im Odenwald. Unter fachkundiger Anleitung wurden wir durch einige Stationen des dortigen Erfahrungsfelds geführt und erlebten spielerisch und tiefsinnig, wie wertvoll und allseits bereichernd unsere Zusammenarbeit ist. Beeindruckend war, wie wir es zu vierzehnt, entgegen allen Erwartungen, schafften, eine kippelige Plattform in der Waage zu halten. Ein griechisches Abendessen in Mörlenbach rundete diesen beschwingten Nachmittag ab.

Mit den drei **Konfirmationsgottesdiensten** am 4. und 5. Mai entließen wir einen engagierten und begeisternden Konfirmandenjahrgang. Zusammen mit Jugendreferent Steffen Schmitt, unserem Pfarrer Kieren Jäschke und einer riesigen Zahl von Teamern war da eine tolle Truppe miteinander unterwegs und hat viel gelernt. Zwei Wochen zuvor wurde bei einer Konfi-Church-Night die Nacht zum Tage gemacht und die Konfirmanden machten sich Gedanken über Ihre jeweiligen Begabungen und ihren unschätzbaren Wert. Hoffen wir, dass der Kontakt nicht abreißt und die Schuhe, mit denen Pfarrer Jäschke beim Konfirmationsgottesdienst den Glauben bildhaft verglich, passen und nicht im Schrank verstauben.

Der **Mitarbeiterdank am 16. Juni** wirft bereits seine Schatten voraus, aber darüber wird im nächsten Gemeindebrief zu berichten sein.

Thomas Ruffer

Erinnerungen an Hans Heberle (Kirchenältester von 1984–2007)

Er sei „chronisch hoffnungsvoll“ gewesen, sagen die Enkel. Die Todesanzeige zeigt außer den Lebensdaten 21.03.1944–01.04.2024 und den Namen der Angehörigen ein Kreuz, das aus Weinreben gebildet ist und einen neuen Trieb ausbildet, dazu das Wort Jesu „Ich bin die Auferstehung und das Leben“. Das hing zusammen: der auferstandene Jesus und der chronisch hoffnungsvolle Hans Heberle.

Meine persönlichen Erinnerungen sind natürlich ergänzungsbedürftig. Nach unserem Wegzug aus Schriesheim 1999 sind wir einander nur noch ab und zu begegnet. Vorher hatten wir vor allem im Ältestenkreis und Kirchengemeinderat zusammengearbeitet.

In seine Hände passten Bibel und Rebschere gleichermaßen gut. Er setzte nicht auf den schnellen Erfolg, die großen Gesten und das Sensationelle; man merkte ihm das Vertrauen auf den Gott an, der Kondition hat für Jahrtausende. Das hatte auf Hans Heberle abgefärbt. Seine unaufdringliche Nähe und stetige Verlässlichkeit taten gut. Gut hinschauen, pflegen und helfen.

Es gab eine Zeit, da ließen ihm die beruflichen Verpflichtungen kaum Raum für das Engagement in der Kirchengemeinde. Kaum war das wieder anders geworden, stand er erneut „auf der Matte“ und übernahm Verantwortung.



Jemand hat einmal gesagt, die Bedeutung eines Menschen erkenne man daran, worauf er hindeute. Das Leben von Hans Heberle deutet für mich auf ganz Elementares: Hier bekam das Alltägliche die Würde, die entsteht, wenn jemand es unter den Augen von Jesus lebt, der gesagt hat: „Ich bin bei euch alle Tage“.

Eckhard Hagedorn (Pfarrer i.R.)

Neue Kirchenälteste



Hallo, ich bin **Svenja Perl**. Ich lebe und arbeite seit fast 10 Jahren in Heidelberg und komme seit ca. 2 Jahren in die Gemeinde nach Schriesheim. Neben meiner Arbeit als Physikerin, bei der ich dazu beitrage, dass sehr gute Elektronenmikroskope noch besser werden, liebe ich es, einfach Zeit mit Menschen zu verbringen. Gemeinsam spazieren gehen, wandern, Kaffee trinken, essen, Gesellschaftsspiele spielen, sich über Gott und die Welt unterhalten, zusammen lachen und das Leben miteinander teilen – das alles mag ich sehr. In der Gemeinde habe ich letztes Jahr das Markustheater organisiert und beim Weihnachtsmusical mitgeholfen. Zudem bin ich gern bei den verschiedensten Aktionen am Start. Die Gemeinde ist für mich ein Ort, an dem ich in meinem Glauben und Leben ermutigt werde und gute, wertschätzende Gemeinschaft erfahre. Hier bringe ich mich gern ein und möchte dazu beitragen, dass andere das auch erleben.



Ich bin **Britta Rode**, Jahrgang 1965, gebürtig aus der schönen norddeutschen Radfahrerstadt Oldenburg und leidenschaftliche Tee- und Kaffeegenießerin.

1996 bin ich nach meinem Studium in Münster nach Schriesheim gekommen und fühle mich hier mittlerweile sehr zu Hause.

Ich bin verheiratet und habe eine erwachsene Tochter; beruflich bin ich als psychologische Psychotherapeutin unterwegs und in Leimen in eigener Praxis niedergelassen.

Meine Interessen sind so zahlreich wie vielfältig; ich liebe Radfahren, Wandern, Garten, Lesen, Tanzen, Musik, Kunst, geselliges Zusammen sein...

Über die Taizé-Gottesdienste und die Abendandacht – damals immer freitagsabends – bin ich hier in der Gemeinde angekommen und habe mich 2013 (von Suse Best) taufen lassen.

Aus dem Taizékreis und dem Lesungs- und Welcome-Dienst bin ich Euch wahrscheinlich schon etwas länger bekannt; nun bin ich in den KGR nachgewählt worden. Ich freue mich!

Woche der Diakonie 15.–23. Juni 2024 Raum geben #AUSLIEBE

„Raum geben – aus Liebe“ lautet das Motto der diesjährigen Woche der Diakonie.

Es gibt Situationen im Leben, wo es dringend an Raum fehlt. Die Diakonie unserer Landeskirche öffnet Räume für solche Lebenssituationen, will Perspektiven auf tun, beraten und begleiten.

Mit der Sammlung zur Woche der Diakonie 2024 bitten wir Sie um eine Spende. Ihre Unterstützung hilft zum Beispiel, weiterhin Reisenden und Hilfesuchenden in Bahnhofsmissionen einen Schutzraum zu bieten, Menschen ohne Arbeit ermutigende Neuanfänge in Arbeitslosenprojekten zu ermöglichen, aber auch diakonische



Angebote in Ihrer unmittelbaren Nähe aufrecht zu erhalten.

Jede einzelne Spende öffnet Raum für Hilfe. Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Engagement!

Pfarrer Volker Erbacher, Diakonie Baden

Herzerwärmergeschichten

Stefan Schewe war Alltagsbegleiter, Krankenpfleger und Lehrer für Pflegeberufe und hat seine Erlebnisse in kleinen Geschichten zusammengefasst.

Auch Mütter können irren

Eine Frau, Anfang 80, erzählt von ihrem Großvater, der als evangelischer Pfarrer im jetzigen Tansania Missionar war. Sie singt auf Swahili „Lobet den Herren“. Ich bin begeistert, das Lied ist mir vertraut. Sie singt mit einer festen Sopranstimme. Nachdem sie, auf meine Bitte hin, das



Lied auf Deutsch anstimmt, singen alle Patientinnen mit. Sie ist gerührt und sagt, ihre Mutter hätte immer gemeint: „Luise! Singen kannst du nicht.“ Als ich entgegnete, auch Mütter könnten sich irren, weint sie.

Stefan Schewe



Der Instrumentalkreis – das „Kammermusik-Ensemble“ der Gemeinde



Laut Kantor Martin Fitzer gibt es den Instrumentalkreis schon sehr lange. Es ist wichtig, darauf zu achten, welche Instrumente im Klang zusammenpassen. Daher hat sich die Besetzung über die Jahre hinweg immer wieder mal mehr, mal weniger verändert.

Derzeit besteht der Instrumentalkreis aus fünf Querflöten und einer Tenor-Blockflöte mit einem Violoncello als Basis-Continuo-Instrument.

Der Besetzung entsprechend, musiziert der Instrumentalkreis in erster Linie Barock-Literatur, durchaus international orientiert mit Sonaten aus Deutschland, Frankreich, England und Italien. Der Instrumentalkreis ist quasi das „Kammermusik-Ensemble“ der Gemeinde. Unter Kammermusik versteht man reine, kleinbesetzte Instrumentalmusik, bei der jeder Spieler eigenverantwortlich spielt, es also keinen Dirigenten gibt. Zwei- bis dreimal im Kirchenjahr musiziert der Instrumentalkreis im Gottesdienst.

Christine Pickenbrock

Kirchenmusikalische Information aus dem Kirchenbezirk Neckar-Bergstraße

Ab Mitte Mai übernimmt die Kirchenmusikdirektorin (KMD) i.R. Christiane Brasse-Nothdurft den Orgelunterricht von KMD Simon Langenbach in Schriesheim.

Im September wird Bezirkskantorin Charlotte Noreiks aus Bad Dürkheim die Nachfolge von KMD Anne und Simon Langenbach an der Peterskirche in Weinheim antreten.

Orgelmusik zur Marktzeit

Samstags jeweils um 11:30 Uhr

- 15.06. Matthias Weber (Dossenheim)
- 22.06. Samuel Cho (Hockenheim)
- 29.06. Ulrich Schwarze (Schriesheim/Weinheim)

Evangelische Stadtkirche Schriesheim
Der Eintritt ist frei!

Neus aus dem „mittendrin“

Unser Begegnungszentrum lebt von Menschen, die Freude daran haben, im „mittendrin“ vielfältige Angebote für Interessierte zu machen. Zwei dieser Menschen und ihr Angebot möchte ich Ihnen diesmal vorstellen. Die Hebamme **Ilse-Britt Sauter** und die Kinderkrankenschwester **Antje Blaschke** arbeiten beide hauptbe-



ruflich beim Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises im Bereich der Vorschuluntersuchungen. Im Rahmen des Projekts „Frühe Hilfen“ werden sie ab sofort immer am 1. und 3. Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr einen offenen Eltern-Kind-Treff anbieten. Eingeladen sind Familien mit Babys im ersten Lebensjahr, aber auch ältere Geschwisterkinder sind natürlich herzlich willkommen.

In ihrem Arbeitsalltag nehmen Ilse-Britt Sauter und Antje Blaschke bei Eltern eine steigende Verunsicherung in Bezug auf die Versorgung ihrer Kinder wahr. Deshalb wollen sie mit ihrem Angebot bei uns den Austausch von Familien untereinander in angenehmer Atmosphäre er-

möglichen. Gleichzeitig beantworten sie Fragen rund um die Schwangerschaft oder bieten Ernährungsberatung für Kleinkinder an. Und sie geben ihr Wissen zu Themen wie Stillen, Wochenbett, Rückbildung und Kinderkrankheiten weiter. Dank ihrer guten Vernetzung können sie auch Referent*innen aus anderen Fachbereichen des Gesundheitsamtes zu weiteren, von den Teilnehmenden gewünschten Themengebieten einladen oder Kontakte zu öffentlichen Stellen und Hilfsangeboten herstellen. Das Angebot ist kostenfrei. Wer vorab Genaueres wissen möchte, kontaktiert gerne Antje Blaschke über die e-Mail staerke-mittendrin@web.de oder telefonisch unter **0177 239 1288**.

Wir freuen uns sehr über dieses tolle neue Angebot im „mittendrin“!



Was? Offener Eltern-Kind-Treff mit allen Themen rund um Schwangerschaft und Kinder in den ersten Lebensjahren

Wann? Immer am 1. und 3. Donnerstag im Monat um 15:30 Uhr

Wer? Schwangere und Familien mit Babys im ersten Lebensjahr sowie deren ältere Geschwister!

Beste Grüße, Ihre Christine Vierling

Zwischen Angst und Vertrauen



Vier Wochen lang, jeweils am Donnerstagabend, waren wir mit Abraham, Sara und Hagar unterwegs. Die Geschichte dieser Personen findet sich im Buch Genesis und ist sehr lesenswert. An jedem dieser Abende gab es Impulse in Form von Texten, Bodenbildern, Gesprächen und Austausch.

So standen z.B. am ersten Abend folgende Fragen im Raum: In welchen Schuhen bin ich unterwegs? Sind sie zu groß, zu klein oder passen sie gut? Wie steht es mit meinem Vertrauen, habe ich „Vertrauenslücken“ und wie sind sie entstanden? Bei Abraham ging es auf und ab. Mal konnte er vertrauen, mal war die Angst übermächtig. Ähnlich ist es doch auch bei uns, oder? Aber Gott hält zu uns, damals wie heute!

Am zweiten Abend ging es um den Sternenhimmel und die Verheißung Gottes, dass Abrahams Nachkommen so zahlreich wie die Sterne am Himmel sein werden. Doch Abraham und Sara konnten nicht warten und nahmen die Sache selbst in die Hand. Aber Gott erfüllte sein Versprechen zu seiner Zeit.

Am dritten Abend dachten wir darüber nach, wie gefangen Abraham und Sara in ihren Gedanken und Festlegungen waren. „Das wird doch nie was!“ Genau da hinein sprach Gott: „Sollte mir etwas unmöglich sein?“ Gilt das auch für unser Leben? Spricht Gott auch heute hinein in unsere Resignation, in unsere Festlegungen?

Am vierten Abend lernten wir Hagar kennen, Saras Sklavin, und waren berührt von ihrer Lebensgeschichte. Sie wurde ausgenutzt, schikaniert, musste fliehen, war verzweifelt und allein. Genau in dieser ausweglosen Situation begegnete ihr Gott, richtete sie auf und schenkte ihr neue Lebenskraft. So konnte sie ihren Weg weitergehen und neu Vertrauen fassen.

Vieles davon klingt noch in mir nach und auf manche Frage habe ich noch keine Antwort gefunden.

Sabine Schollenberger



Church Night



Gaben entdecken



Die Nacht zum Tag...



... oder auch nicht



Schach



WGL



12

Müllsammelaktion



Benni fragt Ida

Benni stützt sich auf einen Spaten, es ist ihm schon ganz warm geworden vom Schaufeln und Graben. Ida sitzt auf dem Schuppendach und schaut den Arbeiten im Kirchgarten zu: „Ihr seid heute schon gut vorangekommen.“

Benni rückt seinen Sonnenhut zurecht und nickt: „Hoffentlich zahlt sich die ganze Plackerei auch aus, ich will im Spätsommer Himbeeren und Äpfel ernten!“

„Bestimmt gibt es in ein paar Monaten die erste Ernte, aber Äpfel brauchen ein bisschen länger, Benni.“

„Ja, wahrscheinlich hast du recht. Aber bestimmt nächstes Jahr, wenn das Bäumchen genug Licht und Wasser zum Wachsen hat.“

„Genau. Das sind die Gesetzmässigkeiten in der Natur – wie auch übrigens im Geistlichen.“

„Häh? Wie meinst du das?“ Benni reibt sich verwundert über die Stirn, „was ist das, das Geistliche?“

Ida plustert sich auf, „na, das ist dein Leben mit Jesus. Wenn du sein Licht und sein lebendiges Wasser im Leben hast, dann wächst du, genau wie das Bäumchen. Nur ist das für uns nicht gut zu erkennen, weil dein geistlicher Anteil nicht so mit den Augen zu sehen ist wie dein Körper.“

„Du meinst also, es ist gar nicht zu sehen oder warum sagst du 'nicht gut zu erkennen'?“

„Jesus hat gesagt, dass an den Früchten erkennbar ist, ob dein geistliches Leben gesund ist. Ob du zu den guten Bäumen gehörst.“

„Aber Ida, was kann ich schon für Früchte haben, ich kann doch keine Äpfel wachsen lassen!“

Benni grinst. Ida findet den Gedanken von einem Benni, an dem Äpfel hängen, auch lustig: „Ha ha, lustige Vorstellung. Nein, im Ernst, im Galaterbrief der Bibel steht, dass die guten Früchte zum Beispiel Liebe, Freude, Frieden, Geduld und Freundlichkeit sind.“

„Mensch, Ida, dann ist dein geistlicher Lebensbaum bestimmt schon reif zur Ernte!“

„Danke, Benni, das ist lieb von dir. Aber wenn, dann verdanke ich das Jesus, er ist nämlich mein Chef-Gärtner!“

Carina Küsters

© Illustration: Christina Reeh



13

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!

02.06. 1. Sonntag nach Trinitatis

- 09:00 Gottesdienst mit Abendmahl in Altenbach (Zansinger)
- 10:30 Gottesdienst mit Abendmahl in Schriesheim (Zansinger)

09.06. 2. Sonntag nach Trinitatis

- 10:30 Gottesdienst *im Café Drehscheibe* – ab 10:00 Uhr im Livestream (Kabbe/Jäschke)
- 10:30 Gottesdienst in Schriesheim mit Einführung von Marlies Kabbe als Prädikantin und Möglichkeit der Einzelsegnung (Kabbe/Jäschke)
- 12:00 Taufgottesdienst in Schriesheim (Engel)



16.06. 3. Sonntag nach Trinitatis

- 10:30 „Kirche Kunterbunt +“ als Abschluss des Kinderbibeltags in Altenbach (Rheinschmidt + Team)
- 10:30 Gottesdienst in Schriesheim mit Einführung von Posaunenchorleiterin Lena Bauer unter Mitwirkung des Posaunenchors und anschließendem Mitarbeiterfest (Jäschke)



23.06. 4. Sonntag nach Trinitatis

- 09:00 Gottesdienst in Altenbach (Dr. Müller)
- 10:30 „Open Air“ ökumenischer Festgottesdienst zum 125-jährigen Jubiläum der MGV 1899 Schriesheim auf dem Bürgermeister-Rufer-Platz (Baier/Jäschke)

30.06. 5. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Gottesdienst in Ursenbach (Behrendt)
- 10:00 Festgottesdienst in Altenbach mit Taufen und anschließendem Johannesfest (Jäschke)
- 10:30 Gottesdienst in Schriesheim, gestaltet vom FHSZ

07.07. 6. Sonntag nach Trinitatis

- 10:30 Gottesdienst *im Café Drehscheibe* – ab 10:00 Uhr im Livestream (Engel)
- 10:30 Gottesdienst in Schriesheim mit Taufe und Möglichkeit zur Einzelsegnung (Engel)
- 14:30 Kanzelbachtäufe (Ritsch)
- 16:00 Rudis Familiengottesdienst in Schriesheim (Küsters + Team)



14.07. 7. Sonntag nach Trinitatis

- 10:30 „Kirche Kunterbunt +“ in Altenbach (Rheinschmidt + Team)
- 10:30 Gottesdienst in Schriesheim mit Popchor unter Leitung von Lars Quincke und Aussendung von Anna Bauer (Jäschke)



21.07. 8. Sonntag nach Trinitatis

- 09:00 Gottesdienst in Altenbach (Jäschke)
- 10:30 Gottesdienst mit Konfi-Vorstellung in Schriesheim + Segnung und Aussendung der Zeltlager – und Outdoorfreizeitmitarbeitenden (Jäschke)

28.07. 9. Sonntag nach Trinitatis

- 09:00 Gottesdienst in Altenbach (Engel)
- 10:00 Gottesdienst in Ursenbach (Behrendt)
- 10:30 Familiengottesdienst in Schriesheim (Engel) zum Abschluss des ökumenischen Kinderferienprogramms

04.08. 10. Sonntag nach Trinitatis – Start der Sommerkirchenrunde

- 08:00 Gottesdienst in Dossenheim (Weiland)
- 10:30 Gottesdienst in Schriesheim (Weiland)



Alle Schriesheimer Gottesdienste können sie auch im Youtube-Livestream über unsere Homepage www.ekisa.de mitfeiern.



Falls Sie ein **Ehejubiläum** vor sich haben und das gern mit einer kleinen Andacht zuhause oder einem Festgottesdienst feiern möchten, dann kommen Sie gerne auf uns zu und melden Sie sich dafür im Pfarramt.

© Bild: Sebastian - stock.adobe.com

Liebe Altenbacherinnen und Altenbacher,

EVANGELISCHE
JOHANNESKIRCHE



ALTENBACH



mit Freude erinnern wir uns an das zurückliegende **Mitarbeiterdankfest** am 15. März (*siehe Bilder Rückseite*). Im gut gefüllten Gemeindesaal haben wir gemeinsam gut gegessen, uns ausgetauscht und waren sicherlich gut inspiriert von den tiefgründigen humoristischen Worten Stefan Schewes. In unserer Johanneskirche hat er uns im Rahmen einer kleinen Lesung an seinen aktuellen Geschichten teilhaben lassen. Florian Mersi und Hartmut Röger haben uns abwechselnd mit Gesang und Gitarrenmusik sowie Cello erfreut.

Neben dem Dank an alle Eingeladenen galt ein besonderes Augenmerk unserer Mitbürgerin und Kirchenältesten **Renate Schmitt**, die wir für ihre langjährige Arbeit in unserer Kirchengemeinde ausgezeichnet haben.

Am darauffolgenden Sonntag fand die alljährliche **Jubelkonfirmation** statt, die sich guter Resonanz und großem Zuspruch erfreute.

Am Wochenende vom 12. bis 14. April hatte der Kirchengemeinderat zur **Zukunftswerkstatt** eingeladen. Dieses Format ersetzte die „Rüste“ der zurückliegenden Jahre. Angesprochen waren alle Aktiven, die sich ins Gemeindeleben einbringen bzw. einbringen wollen. Dazu sind wir mit 14 Teilnehmenden zum CVJM nach Unteröwisheim gereist und haben uns intensiv mit zukünftigen Themen unserer kleinen Gemeinde beschäftigt. Dank der Moderation von Hermann Best haben wir zu neuen Gottesdienstformaten, der noch intensiveren Einbindung unseres

Begegnungszentrums „Café Drehscheibe“ in das Altenbacher Leben und dem zielgerichteten Einsatz unserer ehrenamtlichen Kapazitäten gearbeitet.

Am 05. Mai haben wir im Rahmen der **Altenbacher Kerwe** den ökumenischen **Kerwe-Gottesdienst** ausgerichtet. Leider regnete es in Strömen, sodass wir die Feier am Morgen spontan in die Johanneskirche verlegen mussten.

Am 20. Mai konnten wir den traditionellen **Gottesdienst am Pfingstmontag auf der Kipp** feiern.

Unsere Kirchengemeinde hat seit einigen Wochen eine **neue Homepage!** Bereits im Sommer des vergangenen Jahres sind wir auf ein Förderprogramm gestoßen, bei dem gemeinnützige und kirchliche

Vereinigungen professionelle Homepages erstellt bekommen können. Dabei arbeiten Auszubildende mit Profis Hand in Hand. Die notwendige Struktur, sowie die sehr umfangreichen Zuarbeiten hat in wesentlichem Umfang **Thomas Rinneberg** übernommen. Unter www.ekisa-altenbach.de haben wir alle Informationen und Termine unserer Kirchengemeinde, des Fördervereins, des Chors und des „Café Drehscheibe“ zusammengefasst.



Mitarbeiterdankfest



Jubelkonfirmation 2024

Zukunftswerkstatt

Renate Schmitt – schön, dass es dich gibt



Danke allen, die uns leckere Torten und Kuchen für das Kerwe-Café gespendet haben und danke für die Mitarbeit.

Kerwe-Gottesdienst

Gottesdienst am Pfingstmontag auf der Kipp – danke dem Sportschützenverein Altenbach 1909 e.V., dass wir bei euch feiern konnten und danach bewirtet wurden.



Wir sind dankbar für ein Jahr **Kirche Kunterbunt+** und verabschieden uns mit einer letzten Veranstaltung am **14. Juli**. Am **15. Juni** findet der **Kindebibeltag** statt und am **16. Juni** gibt es den **Abschlussgottesdienst** dazu. Ab Herbst wird es ein neues Format geben.

Am Sonntag, den **30. Juni** feiern wir ab **14 Uhr** unser Gemeindefest rund um die Johanneskirche und Gemeindehaus.

Gleich am **05. Juli** folgt ab **18 Uhr** eine kleine **Jubiläumsfeier zum 1-jährigen Bestehen des „Café Drehscheibe“**.



Herzliche Einladung zum JOHANNESFEST

30. Juni 2024, ab 10 Uhr
Vor der Johanneskirche Altenbach | mit Taufen

Mit Lagerfeuer, Hüpfburg, Gegrilltem, Kaffee und Kuchen, Singen und Gemeinschaft

Mit dem MGV Liederkranz 1863 Altenbach e.V., Katholischen Kirchenchor Altenbach

Wir freuen uns auf einen geselligen Tag!

Veranstalter: Evang. Johannesgemeinde Altenbach



Altenbacher KINDERBIBELTAG 2024

- in ökumenischer Weite -

Für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren und Vorschulkinder

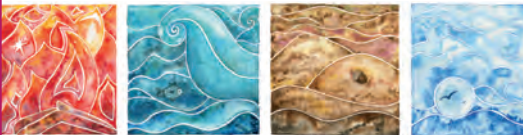
Feuer, Wasser, Erde, Luft
Von allen Seiten umgibst du mich

Samstag, 15. Juni 2024, 10-18 Uhr

Bitte eigenes Vesper mitbringen und an Sonnenschutz denken!
Treffpunkt vor dem Evang. Gemeindehaus Altenbach

Abschluss mit Gottesdienst „Kirche Kunterbunt +“
Sonntag, 16. Juni 2024, 10.30 Uhr

(bei schönem Wetter open air)



Evangelische Johannesgemeinde Altenbach
Kontakt: Diakonin Karin Rheinschmidt | karin.rheinschmidt@kbz.ekiba.de



Bitte online bis zum 5. Juni anmelden.



Kirche Kunterbunt

Wir feiern Jubiläum

1 JAHR CAFÉ DREHSCHLEIBE IN ALTENBACH

BEGEGNUNG
MITEINANDER
FÜR
ALTENBACH



1 JAHR

GEGRILLTES
COCKTAILS
MUSIK

FREITAG 5. JULI 2024 18 UHR

RATHAUSSTR. 1, ALTENBACH

HERZLICHE EINLADUNG!
WIR FREUEN UNS WENN SIE
MIT UNS FEIERN UND AUF

* 1 JAHR *

„CAFÉ DREHSCHLEIBE“ ANSTOßEN



MUSIK: „KURTJAN“

VERANSTALTER:
FÖRDERVEREIN
JOHANNESGEMEINDE
ALTENBACH E.V.



Derzeit noch offen ist die Installation unserer **Schallschutzelemente**, die wir für den Gemeindesaal, den Treppenbereich, sowie das Café beschafft haben. Wir suchen dazu nach tatkräftiger Unterstützung und erhoffen uns, dass wir die Montage gemeinsam mit handwerklich versierten Menschen vornehmen können. Die Elemente sind bereits vollständig vorbereitet und können einfach mit Schrauben und Dübeln per Magnetsystem montiert werden.

Mit diesem Aufruf verabschieden wir uns für diesen Gemeindebrief und wünschen einen angenehmen Sommer.

*Jan Lauterbach
für Kirchengemeinderat & Förderverein*

Zur Unterstützung unseres Teams im Café Drehscheibe in Altenbach suchen wir ab sofort



EHRENAMTLICHE MITARBEITER (m/w/d)

Unser Café ist ein Ort der Begegnung und zum Verweilen für alle Generationen mit verschiedenen Mitmachangeboten.

- Cafédienste (jeweils ca. 4 Stunden während der Öffnungszeiten)
- Backen (hier gibt es keine zeitliche Bindung)
- Sonderveranstaltungen.

Eine regelmäßige Beteiligung wäre großartig, aber auch die Hilfe „ab und zu“ ist sehr willkommen.

Unser Team freut sich auf jeden, der uns hilft für unseren Ort eine „Drehscheibe“ zu sein.

Unser Café ist Donnerstag bis Samstag von 09:30–12:30 Uhr und von 14:30–17:30 Uhr geöffnet.

Melde dich gerne unter: 0 62 20-9 15 39 53 oder fv-altenbach@ekisa.de | Rathausstr. 1, 69198 Schriesheim

LESUNG IM CAFÉ

Fr. | 14. Juni 2024 | 17.30 Uhr | Café Drehscheibe

HERZLICHE EINLADUNG!

Gestirne, Fluss und Lebenskünstler
Lesung aus neuen Werken mit Elisabeth Singh-Noack,
Ingrid Samel und Lothar Seidler

Musikalisch begleitet von Hannah Rinneberg



Für die einen ist der Mond ein geheimnisvoller, manchmal auch unheimlicher Sehnsuchtsort, für andere nur eine veränderliche Lichtquelle am Nachthimmel. Und einige ganz wenige können sagen, sie waren schon dort. Elisabeth Singh-Noack nimmt uns mit auf eine besondere Mondreise mit neuen fantasievollen Betrachtungen.

Wie wichtig doch unsere Großmütter sind! Und das Essen und die Sprache. Ingrid Samel liest einen Essay aus ihrem Buch „Brückenwacht“, das wiederum von einem Projekt an der Donau erzählt.

Und Lothar Seidler weiß (fast) alles über seine Katze und ihre Befindlichkeiten, von denen er in beispielhaften Anekdoten erzählt.

Musikalisch begleitet von Hannah Rinneberg.

... nordwärts!

mit Musik aus Norwegen, Schweden und den Niederlanden, mit der **Missa Brevis** von Jacob de Haan

Sa. | 15. Juni | 18.00
Kath. Kirche St. Michael Altenbach

So. | 16. Juni | 18.00
Evang. Stadtkirche Ladenburg

Evang. Kirchenchor „Concordia“ 1897 Altenbach
Evang. Kirchenchor Ladenburg
Kathrin Schmollinger - Sopran | Achim Jäckel - Bass
ORCHESTER:
Julia Schmidt - Querflöte | Bernhard Messmer - Oboe
Pauline Nonnenmann - Horn | Felix Mehlinger - Trompete
Simon Maurer - Posaune | Louis Jakobs - Tuba
Sebastian Rilling - Pauken | Manuel Müller - Klavier
Leitung - Christian Kurtzahn

Der Eintritt beträgt 16 Euro | Abendkasse
Einlass ab 17.15 Uhr

SPIELEABEND

Fr. | 21. Juni 2024 | 19.00 Uhr | Café Drehscheibe

HERZLICHE EINLADUNG!

Gespielt werden alle möglichen Spiele aus den Bereichen Spiel des Jahres, Kenner- und Expertenspiele. Und jeder kann Spiele mitbringen.



KONZERT

WIND & STRINGS

KLANGLANDSCHAFTEN - PAN AMERICANA

So. | 14.07. | 18.00 Uhr

Evang. Johanneskirche Altenbach | Rathausstr. 1



Pongpat Pongpradit - Gitarre
Anton Isselhardt - Flöte

Zu Gast aus Südostasien
laden Sie herzlich ein.

Der Eintritt ist frei. Unterstützen Sie die Künstler durch eine Spende.
Veranstalter: Evang. Johannesgemeinde Altenbach

Die Pan Americana Highway verbindet die beiden amerikanischen Kontinente.

Die kulturelle Diversität entlang dieser weltweit längsten Straße ist beeindruckend. Eine Mischung verschiedenster indigener Ethnien, zahllose Migrationsbewegungen, aber auch teilweise gewaltsame Kolonisationen prägten und verwandelten über Jahrhunderte die Entwicklung von Kunst und Kultur der beiden Kontinente. Sie führten naturgemäß auch zu unterschiedlichen Tonsprachen.

Das Programm, eine Art Momentaufnahme, lädt zu einer spannenden Klangreise ein und beinhaltet Werke des 20. Jahrhunderts entlang dieser faszinierenden Route.

Christlicher Single-Treff Rhein-Neckar



Sonntag, 16. Juni 2024, Minigolf
Samstag, 27. Juli 2024, Kanufahrt
Kontakt: fisch-trifft-fisch@web.de

Feldenkraiswoche

Feldenkraiswoche mit biblischen Impulsen im Henhöferheim in Neusatz bei Bad Herrenalb vom 17.–22.09.2024.

Die Umgebung lädt zu herrlichen Wanderungen ein oder auch zu einem spannenden Besuch in der Therme von Bad Herrenalb. Die gemeinsamen Tage beschließt am Sonntag ein Gottesdienst in der Kapelle des Henhöferheims.

Nähere Informationen zur Freizeit und zu den Teilnehmerkosten (ab 272,50 € mit voller Verpflegung) erhalten Sie unter www.henhoeferheim.de, per E-mail info@henhoeferheim.de oder telefonisch: 0 70 83/23 85.



Im Zuge des **Strategieprozesses 2032** der Landeskirche in Baden wurden in den Kirchenbezirken sogenannte „Regionen“ gebildet. Die Kirchengemeinde Schriesheim bildet mit Altenbach und Dossenheim solch eine „Region“.

Um sich gegenseitig zu informieren und zu Veranstaltungen einzuladen, finden Sie hier den Link zur Homepage der evangelischen Kirchengemeinde Dossenheim mit weiteren Terminen:



ekidoss.de/aktuelle-termine/

Impressum:

Vi.S.d.P.: Pfarrer Kieren Jäschke

Herausgeber: Evang. Kirchengemeinde Schriesheim/Altenbach

Redaktion: K. Jäschke, C. Engel, K. Müller, K. Rheinschmidt, F. Mersi, M. Herzog, J. Lauterbach

Bildnachweis: alle Fotos privat/Gemeinde-Archiv, pixelio.de und gemeindebrief.de

Kontakt-Bilder: Jens Nobiling

Datenschutz:

berthold.geiger@vsa.ekiba.de

Layout: N. Hammer

Kontakt: Gemeindebrief@ekisa.de

Redaktionsschluss:

Aug/Sep: 05.06., Okt/Nov: 22.07.

Auflage: 3.585 Stück

Druck: GemeindebriefDruckerei



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Pilgernd eine Region werden am 29. September

- Treffpunkt um 8:15 Uhr zur Andacht in der Altenbacher Johanneskirche (Bus um 8 Uhr ab dem Schriesheimer Bahnhof)
 - Gemeinsame Teilnahme am Ursenbacher Gottesdienst um 10 Uhr
 - dann weiter über die Schriesheimer Stadtkirche nach Dossenheim
- Anmeldung: rolf.braun@t-online.de

Wir suchen dich...

... für Ton, Kamera oder Übertragung/Songbeamer während der Gottesdienste am Sonntagmorgen.

Am Sonntag 14. Juli bieten wir spezielle Praktika an, bei denen man unter Anleitung gleich selber Hand anlegen darf. Unverbindlich reinschauen kannst du gerne in jedem Gottesdienst – du bist herzlich eingeladen!

Kontakt: rolf.doebler@web.de

KIKI-Freizeit

in der Spatschlucht
28.06.–30.06.2024

Schon voll!

Mittwoch 03. Juli

Bericht von der Familie Becker aus Thailand

Um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Kirchstraße in Schriesheim

Hast du vergessen, dich für die Konfirmation 2025 anzumelden?

Am Besten bis zum 24. Juni!

Auch ein „Reinschnuppern“ ist nach Absprache möglich. Melde dich bei Jugendreferent Steffen Schmidt und starte mit uns in eine tolle Konfi-Zeit!

sschmidt@ekisa.de

Hallo, liebe Gemeinde!

Ich bin Anna Bauer und habe vor, ab Januar 2026 in die Mission zu gehen. Was, warum und wie der Weg dahin aussehen kann, darüber mache ich am **Montag, 22.07.24 um 19:30 Uhr** einen Info-Abend im „mittendrin“.

Herzliche Einladung an alle, die interessiert sind!

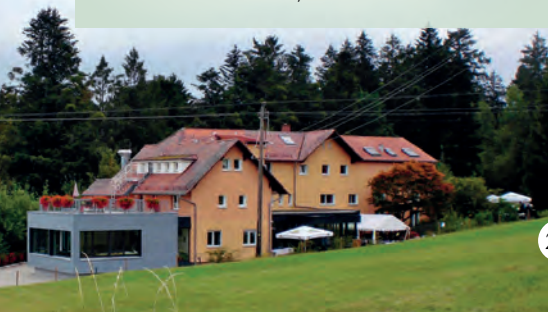
25

Ökumenisches Ferienspiel

Kinderstadt
25.–28.07.2024

„Mit Paulus auf großer Fahrt“

Kontakt: ckuesters@ekisa.de



Vielen Dank

Auch im März-April haben uns beispielsweise anlässlich von Geburtstagen und Beerdigungen folgende Spenden erreicht:

In Schriesheim für		€
Gottesdienst	200,00	
Kinder- und Jugendarbeit	100,00	
Kirchengemeinde	2.080,54	
Freiwilliger Gemeindebeitrag	90,00	
Freundeskreis Posaunenchor	350,00	
Begegnungszentrum „mittendrin“	100,00	
Insgesamt	2.920,54	
In Altenbach für		€
Gemeinde	200,00	
Gemeindehaus	20,00	
Insgesamt	220,00	

Konfirmanden-Dankopfer 2024

Die Rebe e.V.	365,00 €
Global Hope Center in Kenia	621,25 €
Talhof	160,00 €
Insgesamt	1.286,25 €

Herzlich bedanken wir uns bei den Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2023/2024 für das großzügige Konfirmanden-Dankopfer.

Kieren Jäschke



Spendenkonten bei der Volksbank Kurpfalz e.G.

BIC: GENODE61WNM

Pfarramt Altenbach	IBAN DE94 6709 2300 0033 4693 30
Förderverein Johannes-gemeinde Altenbach e.V.	IBAN DE37 6709 2300 0033 3635 59
Pfarramt Schriesheim	IBAN DE85 6709 2300 0033 4553 30
Posaunenarbeit	IBAN DE55 6709 2300 0033 5165 92
Die Rebe e.V.	IBAN DE35 6709 2300 0033 5039 54
Förderkreis Orgel	IBAN DE23 6709 2300 0033 2817 49

Wenn Sie für einen bestimmten Zweck spenden möchten, vermerken Sie dies bitte, z. B. „mittendrin“, Café Drehscheibe (*Altenbach*), Kirchenmusik, Gemeindebrief, Jugend, etc.

Freud und Leid

Taufen in Schriesheim

Jana-Malea Ott
 Lucy Luisa Langensiepe
 Mathilda Schallott
 Katharin Friedrich
 Julius Jakobi
 Jara Sophia Miech
 Joshua Nathanael Miech
 Aliah Jamira Miech
 Joel Benjamin Uhlig
 Sarah Eleonora Renner
 Arthur Heinrich Schan
 Hanna Dudek
 Lena Marie Dudek
 Paul Jona Dudek
 Leo Hermann Weidenauer
 Sophia Degen
 Benjamin Degen
 Erik Luff
 Joris Theo Crebert
 Marie Frieda Vetter

Trauungen in Schriesheim

Johanna Antonia und Arne Vetter geb. Pflanz

Bestattungen in Schriesheim

Andreas Wallat, 72 Jahre
 Friedrich Diemer, 91 Jahre
 Rosemarie Morast geb. Maurer, 88 Jahre
 Gerda Höfer, 95 Jahre
 Dina Hartmann geb. Hauser, 95 Jahre
 Heinz Merkel, 72 Jahre
 Esther Maiwald, 95 Jahre
 Hans Heberle, 80 Jahre
 Helga Krämer geb. Fuhrer, 85 Jahre
 Elfriede Rupp geb. Würz, 92 Jahre
 Karl-Heinz Hartmann, 90 Jahre
 Hans-Jochen Wähling, 76 Jahre
 Stefan Nolte, 85 Jahre
 Gisela Schollenberger geb. Schulz, 64 Jahre

Bestattungen in Altenbach

Karl Pfeifer, 88 Jahre
 Friedhilde Stubenrauch geb. Hetzel, 93 Jahre
 Winfried Bernd, 83 Jahre



Wohl dem Menschen,
 der Lust am Gesetz des HERRN hat
 und sinnt über seinen Weisungen Tag und Nacht!
 Der ist wie ein Baum,
 gepflanzt an den Wasserbächen,
 der seine Frucht bringt zu seiner Zeit,
 und seine Blätter verwelken nicht.
 Und was er tut, das gerät wohl.

Psalm 1,2-3



MITARBEITERDANKFEST

